

Auf Autogrammjagd am Markt

David McAllister unterstützt Astrid Grotelüsch in Wildeshausen

Rund 150 Zuhörer lauschten dem prominenten Besucher. Dieser hat gute Erinnerungen an Wildeshausen.

[Jantje Ziegeler](#)



«1/2»

Bundestagswahlkampf: David McAllister und Astrid Grotelüsch auf dem Wildeshauser Marktplatz

Bild: Olaf Blume

Wildeshausen Um 16.52 Uhr geht ein Raunen über den Marktplatz. Der Regen hat eingesetzt. Die rund 150 Menschen flüchten unter ihre Regenschirme, unters Dach vom Bierstand sowie den Schirm am CDU-Stand. Um kurz nach 17 Uhr – es ist wieder trocken – bittet [Wolfgang Sasse](#), CDU-Fraktionsvorsitzender, noch um etwas Geduld.

Und dann ist er da: Ex-Ministerpräsident [David McAllister](#). Die Menschen applaudieren. „Wir brauchen keine Schirme, wir sind gut drauf“, verkündet Bundestagskandidatin [Astrid Grotelüsch](#). „Toll, dass Sie eine Pause vom Shoppen gemacht haben, um vorbeizukommen“, bedankt sie sich beim Publikum. Besonderen Wert legt sie in ihrer kurzen Rede auf die Familienpolitik, betont, dass sie junge Menschen und ihre Familien in der Region halten möchte. „Sie kennen mich, Sie wissen, wofür ich vor Ort stehe“, so Grotelüsch. „Ich freu’ mich, dass du gekommen bist, um uns zu unterstützen“, sagt sie zu McAllister, „du bist der sympathischste Politiker hier in Niedersachsen.“ Grotelüsch und McAllister kennen sich bereits: Während McAllisters Zeit als Ministerpräsident war Grotelüsch 2010 Landwirtschaftsministerin; im Dezember 2010 trat sie zurück.

Dann ist McAllister an der Reihe. Routiniert greift er zum Mikrofon, das bisher einfach nur auf dem Rednerpult stand. „Ich bin gern hierher gekommen. Ich habe gute Erinnerungen an Wildeshausen“, sagt er, „ich habe die Firma [Hydrotec](#) besucht und ich kann mich an ein

schönes Schaffermahl erinnern, als wir uns bei Wasser so gut unterhalten haben.“ Die Zuhörer lachen und applaudieren. An vier Klassenfahrten nach Dötlingen erinnert sich der Landesvorsitzende der [CDU](#) außerdem. Um 17.32 Uhr schließt er seine Rede mit einem Zitat [Konrad Adenauers](#): „Wahlkampf macht Spaß. Man muss nur gewinnen.“

Kurze Zeit später hält er den Block von Emilie in der Hand. Die 13-Jährige möchte für ihre Schülerzeitung von der Veranstaltung berichten. „Dann hab’ ich mir gedacht, dann nehme ich auch gleich Autogramme mit“, erzählt sie. Die Veranstaltung hat ihr gefallen.